

Münsterberger Kreisblatt.

Stück 40.

Mittwoch, den 2. Oktober

1889.

An alle Volks- und Vaterlands-Freunde.

Der Schlesisch-Posen'sche Gefängnißverein hat sich zum Vorfürsten mit der Frage des **jugendlichen Verbrecherthums** beschäftigt und über Mittel und Wege berathen, wie demselben zu wehren sei.

Wenn in den Zuchthäusern des preussischen Staates am 31. März 1888 sich nicht weniger als 6000 Männer unter 30 Jahren und unter diesen etwa 3000 im Alter von noch nicht 25 Jahren befanden, wenn die Zahl der im Jahre 1887 Verurtheilten sich auf 32511 noch nicht 18 Jahre alte Personen belief, während die beiden vorhergehenden Jahre 1885 und 1886 nur 30704 bezw. 31513 dergleichen Personen aufwiesen, wenn ferner in den unter der Verwaltung des Ministerium des Innern stehenden **Gefängnissen** alljährlich sich etwa 10000 Inhaftirte zwischen 18 und 30 Jahren befanden und endlich in den **Gerichtsgefängnissen**, welche unter Verwaltung der Justiz stehen, rund 160000 Personen des erwähnten Alters ihre Strafe verbüßen, so können diese Zahlen jeden Volks- und Vaterlandsfreund mit ernster Besorgnis erfüllen.

Die überhandnehmende Zuchtlosigkeit und Rohheit der Jugend, befördert durch die materielle Richtung der Zeit, den Mangel straffer Zucht, die meist zu frühe Selbstständigkeit unreifer Personen, die weit um sich greifende Zersetzung des Familienlebens, das schlechte Beispiel der Eltern, das Zusammenwohnen und Zusammenarbeiten von Personen verschiedenen Geschlechts und zu dem Allen die verderbliche Saat, welche gewissenlose, irreligiöse Menschen in die, wie für das Edle und Gute, so aber auch für das Schlechte und Gemeine leicht empfänglichen, jugendlichen Gemüther ausstreuen, dies Alles kennzeichnet den Boden, auf dem das jugendliche Verbrecherthum erwächst.

Es ist nicht zu verwundern, wenn ein Kind, dessen Herz nie durch den Blick sorgender Elternliebe erwärmt, dessen Geist und Willen nie zur Gotteserkenntnis und Gottesfurcht hingeleitet

wurde, welches als erste Eindrücke nur Zank und Streit, Laster und Rohheit gesehen, nie aber die erziehende und veredelnde Wirkung der Arbeit an sich erfahren hat, wenn solch' ein Kind durch schlechte Gesellschaft unter dem Drucke der Noth und Verführung in Wüßhiggang, Ausschweifungen und Laster gerathen ist, den Rückweg zu seinem zeitlichen und ewigen Heile nicht zu finden vermag. Wer einmal dem Laster und Verbrechen verfallen ist, bei dem werden Rettungshäuser, Straf- und Besserungs-Anstalten nur selten eine Umwandlung erzielen. Da thut es dringend Noth, daß Alle, welche für des Volkes Wohl ein Herz haben, mit allen Kräften mitwirken, um schon in den Herzen der Kinder den Samen des Guten auszustreuen und weiter dahin mitzuwirken, daß sie zu braven, gottesfürchtigen Menschen erzogen werden.

Durch solche Erwägungen veranlaßt, hat der Schlesisch-Posen'sche Gefängnißverein in seiner Generalversammlung vom 8. November 1888 die Unterzeichneten beauftragt, einen öffentlichen **Aufruf an Alle, deren Stellung ihnen irgend welchen Einfluß auf das heranwachsende Geschlecht verschafft**, ergehen zu lassen, um sie um ihre Mithilfe bei Bekämpfung des jugendlichen Verbrecherthums zu bitten. Wir wenden uns daher an alle Herren Gutsbesitzer, Geistliche, Beamten, Lehrer, Fabrikbesitzer, Arbeitgeber, überhaupt an Alle, welche für des Volkes Nothstände ein Herz haben und bitten, daß **helfe, wer irgend helfen kann.**

(Schluß folgt.)

[5477. 24. Septbr.]. Auf Veranlassung des Herrn Ministers der geistlichen pp. Angelegenheiten ist Seitens des Kunstinstituts Ad. D. Troitzsch in Berlin das Bildniß Sr. Majestät des Hochseligen Kaisers und Königs Friedrich III. in ähnlicher Weise wie dasjenige Weiland Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm I. in farbigem Lichtdruck hergestellt. Ein Exemplar dieses Bildnisses eingerahmt, kostet 11,50 M. ohne Rahmen 3,50 M. und zwar für Stadt und Landgemeinden,

die den Wunsch nach Beschaffung eines solchen Porträts für ihre Schulen zu erkennen geben und Bestellungen direkt an die vorstehend bemerkte Kunsthandlung richten. Den Schul-Vorständen gebe ich von diesem Anerbieten Kenntniß.

[4163. 25. Septbr.]. Die Guts- und Gemeinde-Vorstände nehme ich hierdurch Veranlassung auf meine, die Erhebung der direkten Staatssteuern pp. betreffende Kreisblatts-Berfügung vom 24. Juni c. (Arbl. Stück 26) aufmerksam zu machen.

Verzeichniß

der für das Kalenderjahr 1889 ausgefertigten und bis 1. Oktober 1889 nicht eingelösten Wandergewerbebescheine.

Hecht Theresia, Münsterberg, wollene gehäkelte Waaren pp., 6 M.; Pannowitz Herrmann, Münsterberg, Bürstenwaaren, 6 M.; Sturm Ernestine, Münsterberg, Grünzeug pp., 6 M.; Rückwald Johanna, Münsterberg, Bürstenwaaren, 6 M.; Beck Magdalena, Münsterberg, Waschseife pp., 6 M.; Geier Anna, Münsterberg, Nägel und Schürzen, 6 M.; Spreer Josef, Münsterberg, Bürstenwaaren, 6 M.; Tschötchel Wilhelm, Münsterberg, Bürstenwaaren, 6 M.; Pohl Albertine, Münsterberg, Bürstenwaaren pp., 6 M.; Schneider Franziska, Berzdorf, Lumpen pp. sammeln, 6 M.; Opitz Theresia, Weigelsdorf, Käse, Heringe pp., 6 M.; Wagner Marie, Münsterberg, Seife, Lichte, Soda zc., 12 M.; Hartmann Theresia, Bürgerbezirk, Seife, Lichte, Soda pp., 6 M.; Klimm August, Bürgerbezirk, Bürsten, 12 M.; Wagner August, Dobrischau, Streichhölzer und Schuhwische, 6 M.; Wolff Wilhelm, Münsterberg, Bürstenwaaren, 12 M.; Schön August, Münsterberg, Seife, Streichhölzer pp., 6 M.; Wurft Anna, Neu-Carlsdorf, leinene und baumwollene Waaren pp., 12 M.; Meyer Eduard, Brucksteine, rohe Körbe, 6 M.; Welz Johanna, Münsterberg, Schürzen, Chemisettes pp., 12 M.; Schiller Anna, Münsterberg, Käse, Pfefferkuchen pp., 12 M.; Reichert Traugott, Algertsdorf, Obst pp., 18 M.; Profob Anna, Münsterberg, Seife, Streichhölzer pp., 12 M.; Runze Theresia, Neuhof, Bürstenwaaren, 12 M.; Rückwald Johanna, Münsterberg, Watte, 12 M.; Seeliger Bertha, Münsterberg, Bürstenwaaren, 12 M.; Volkmer Anna, Bürgerbezirk, Butter, Eier pp., 18 M.; Robliß Emma, Münsterberg, Watte, 6 M.

Münsterberg, den 1. Oktober 1889.

Königliche Kreis-Kasse. Scholz.

[6546. 1. Oktober.] Dieses Verzeichniß bringe ich den Polizeibehörden und Gendarmen zur Kenntniß resp. entsprechenden Kontrolle.

[28. Septbr.] Gutsbesitzer, Lieutenant Schubert zu Liebenau ist als Amtsvorsteher des Amtsbezirkes Liebenau ernannt und verpflichtet worden.

[30. Septbr.] Erwählt und vereidet bezw. verpflichtet worden sind:

Gutsbesitzer Paul Simbal zu Frömsdorf als Mitglied des Gesamtarmenverbandes Frömsdorf, Kreisassistenten Constantin Meyer hier selbst als Gemeinde-Gerichtsschreiber der Gemeinde Bärwalde Grfl.,

Stellenbesitzer Julius Thuns zu Raas als Waisenrath, Stellenbesitzer Franz Hohaus zu Böhmendorf als Gemeinde-Exekutor und Gemeindegabe Franz Kube zu Berzdorf als Amtsdienner.

Bekanntmachung.

[5691. 1. Oktober.] Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Maurermeister Oskar Haunschild hier selbst beabsichtigt, auf seinem Grundstück Nr. 536 Münsterberg einen Kammer-Ziegelofen mit hohem Schornstein zu errichten.

Einwendungen gegen dieses Vorhaben sind binnen 14 Tagen präklusivischer Frist schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll bei dem Unterzeichneten anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr erhoben werden. Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage liegen im Bureau des Kreis-Ausschusses hier selbst während der Amtsstunden zur Einsicht aus. Termin zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen steht in demselben Bureau

**Sonnabend, den 19. October d. J.,
vormittags 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Landrath an und wird hierbei bemerkt, daß im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Der Königliche Landrath.

von Sametki.

Sonnabend, d. 5. d. M.

bleibt mein Geschäft des Fest-
tages wegen geschlossen.

Carl Lomnitz Nachf.:
S. Glaser.

Zucker-Rüben.

Zum Syrup-Kochen suche einige hundert Ztr.

Zucker-Rüben

auch in kleineren Lieferungen, zu kaufen. Off.
mit Preis, bitte unter Aufschrift Z. R. 500
postlagernd Münsterberg einzusenden.

J. Herrmann,
Wagenbauer

zu Münsterberg am Burghore

empfiehlt sich zur Anfertigung

neuer Wagen und Schlitten

sowie

zum Aufladiren und Neuausschlagen
der gebrauchten

bei guter Arbeit und billigem Preise.

Königliches Gymnasium zu Strehlen.

Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler
erfolgt am **Dienstag, den 8. Oktober** und
zwar sowohl für die Vorschule als auch für das
Gymnasium von 9 Uhr vormittag ab. Geeignete
Pensionen können nachgewiesen werden.

Dr. Petersdorf, Direktor.

Das grosse Pelzwaarenlager

von M. Boden, Kürschnermstr., Breslau, Ring 38,

Ring 38, grüne Röhrseite, parterre, 1. und 2. Etage, Ring 38,

empfiehlt feine Herren-Geh- und Reispelze von 25 Thlr., Comptoir-, Haus- und Jagdpelzröcke von 10 Thlr., Livrepelze für Kutscher und Diener von 15 Thlr., Herren-Merzpelze von 40 Thlr. an, für Damen Geh- und Reispelzmäntel nach den neuesten Fagons mit echtem Seidensammet-, Seidenrips-, Wolllips- und verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz von 16 Thlr. 20 Sgr., Damenpelz-Jacken von 6 Thlr. an. Große Auswahl von Damen-Pelzgarnituren in Zobel und Marder, Merz-, Skunk- und Iltismuffen von 5 Thlr., Waschbar- und Scheitelaffenmuffen von 2 Thlr. 15 Sgr., Feh-, Bisam- und imitirte Skunkmuffen von 2 Thlr., Kindergarnituren von 20 Sgr., Fußsäcke und Jagdmuffen 1 Thlr. 15 Sgr., Pelzteppiche von 2 Thlr. 15 Sgr. an. Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe, sowie fertiger Pelzbezüge zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände leiste jahrelange Garantie, da sämtliche Sachen meine eigenen Fabrikate und keine Handelsartikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auswahl-Sendungen werden bei ungefährrer Preisangabe und Aufgabe von Referenzen ohne Spesenrechnung portofrei zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnachnahme und ist der Umtausch jederzeit gestattet. Bei Bestellung von Herrenpelzen bitte als Maß die Rückenbreite und Aermellänge, bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Ausführlichen illustrirten Katalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ring 38, M. Boden, Kürschnermeister, Breslau, Ring 38.

Die landwirthschaftl. Winterschule zu Reisse

eröffnet den Lehrkursus am 29. Oktober d. J. Anmeldungen nimmt entgegen

Director Strauch.

Dampfziegelei Berghof

bei Münsterberg

offerirt alle Arten

Ziegel, Drainröhren,

Flachwerke

in vorzüglichster Qualität.



Möbel,



herrschaftliche und einfache, in sehr großer Auswahl,
sauber und reell gearbeitet,

empfehl't zu festen äußerst billigen Preisen unter Garantie für jedes Stück

Oswald Grosspietsch

Frankenstein Schl.

Für gekaufte Möbel sind große und kleine Möbel-Wagen
frei zur Benutzung.

Königl. Preuss. 181. Klassen-Lotterie.

Die Ziehung I. Klasse beginnt am 1. und 2. Oktober 1889. Hierzu empf. Antheile:

	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{40}$	$\frac{1}{64}$	$\frac{1}{80}$
M.	48	24	12	6	5	3,25	2,50	1,75	1,50	1	0,75

Für alle Klassen:

	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{40}$	$\frac{1}{64}$	$\frac{1}{80}$
M.	192	96	48	24	20	12,50	10	6,50	6	3,50	3

Amliche Bisten für alle 4 Klassen 1 Mark.

Heinrich Wedel,

Lotterie-Effecten-Handlung,
Berlin C., Alte Schönhauserstraße 59.